






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 08.03.1997 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Samstag, den 8. März 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. Unverändert erhöhte Vorsicht erfordern aber steile, schattseitige Hänge in mittleren Höhenlagen, wo noch immer störanfällige Schneebretter zu finden sind. Zusätzlich ist auf vereinzelte, oberflächliche Lockerschneerutsche zu achten (Tageserwärmung bzw. Einstrahlung!).

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Neuschnee der vergangenen Tage ist noch weitgehend ungebunden und locker. Die Altschneedecke ist vor allem auf vergletschertem Untergrund gut gesetzt und verfestigt. In mittleren Höhenlagen ist schattseitig auf aufbauend umgewandelte und damit labile Zwischenschichten zu achten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

In den nächsten Tagen bleibt ein Hochdruckgebiet mit Zentrum über Mitteleuropa wetterbestimmend. Die wenigen Nebel im Unterland lösen sich rasch auf. In ganz Tirol herrscht beste Fernsicht. Bei schwachen Ostwinden liegen die Temperaturen in 2000m bei 0 Grad, in 3000m bei -4 Grad.

TENDENZ

-
-